



Jahresabschluss und Bericht

zum 31. Dezember 2018

Das Hunger Projekt e. V.

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
Karmeliterhof 1-3

88213 Ravensburg

Inhaltsverzeichnis

Bericht	
Auftragsannahme	2
Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
Auftragsdurchführung	3
Grundlagen des Jahresabschlusses	4
Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	4
Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	4
Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	5
Rechtliche Verhältnisse	5
Steuerliche Verhältnisse	7
Bescheinigung	8
Jahresabschluss nach Handelsrecht	9
Bilanz zum 31. Dezember 2018	9
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	10
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018	11
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	12
Entwicklung des Anlagevermögens	23
Anhang	26
Erläuterung zur Aufgliederung der Programm-, Werbe- und Verwaltungsausgaben	30
Allgemeine Geschäftsbedingungen	31

Auftragsannahme

Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand von

**Das Hunger Projekt e. V.,
Ravensburg**

- nachfolgend auch kurz "Verein" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen der Schnekenburger Steuerberatungsgesellschaft mbH" maßgebend.

Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Wir haben unseren Auftraggeber über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut des Auftraggebers.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Ergänzend hat der Vorstand in der Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns am 15.04.2019 schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Grundlagen des Jahresabschlusses

Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Vereins erstellt. Die dabei eingesetzte Software der Wikando GmbH erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG in Nürnberg erfüllt im Zusammenhang zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Vorstand und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Anlagenbuchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Rechtliche Verhältnisse

Name:	Das Hunger Projekt e. V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	25.04.1982
Sitz:	Ravensburg
Anschrift:	Karmeliterhof 1-3 88213 Ravensburg
Name laut Registergericht:	Das Hunger Projekt e.V.
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Ravensburg
Register-Nr.:	VR 968
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 09.07.2001
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Satzungszweck des Vereins:	Förderung der Entwicklungszusammenarbeit Information und Aufklärung über die Hintergründe von chronischem Hunger
Geschäftsführung:	Die kaufmännische Geschäftsführung erfolgt in Ravensburg. Korrespondenzadresse ist jeweils bei dem/der ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden des Vereins. Zum Abschlusszeitpunkt gültige Adresse: Mechthild Frey, Am Neuweg 15, 79400 Kandern-Wollbach
Vorstand:	<u>Vorsitzende:</u> Mechthild Frey <u>Stellvertretende Vorsitzende(r):</u> Alexandra Roth, Paul Teichmann

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

Mitgliederversammlungen:

Im Geschäftsjahr fanden folgende Mitgliederversammlungen statt:
Ordentliche Mitgliederversammlung am 5. Mai 2018 in Frankfurt am Main

Themen:

Beschluss der Tagesordnung

Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr 2017 und Planungen für 2018

Vorlage des Rechnungsberichtes

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl des Vorstandes

Beschluss über die Vergabe von Aufträgen

Verschiedenes

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:
lagen nicht vor

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Ravensburg

Steuernummer: 77052/03706

Der Verein unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Mit Freistellungsbescheid vom 06. Februar 2017 ist der Verein nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 Gewerbesteuergesetz von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten **gemeinnützigen** Zwecken (Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 Abgabenordnung) im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung dient.

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe mit einem Gesamtumsatz von mehr als 35.000 Euro (§ 64 Abs. 3 Abgabenordnung) wurden im Geschäftsjahr nicht unterhalten.

Der Verein ist umsatzsteuerpflichtig, soweit er unternehmerisch im Sinne des Umsatzsteuergesetzes tätig wird. Dies lag im Berichtszeitraum nicht vor.

Allgemeines

Der Verein finanziert sich nahezu ausschließlich aus Spendeneinnahmen.

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Vereins Das Hunger Projekt e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Ravensburg, 15.04.2019

Schnekenburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ulrich Schnekenburger

Steuerberater

Handelsbilanz zum 31. Dezember 2018

Das Hunger Projekt e. V.
Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
88213 Ravensburg

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Sachanlagen			Gewinnrücklagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1. Gebundene Gewinnrücklagen	56.937,43	48.300,45
Sonstige Anlagen und Ausstattung	738,00	1,00	2. Freie Gewinnrücklagen	<u>10.618,10</u>	<u>9.654,64</u>
II. Finanzanlagen				67.555,53	57.955,09
Beteiligungen	0,00	15.339,76	B. RÜCKSTELLUNGEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			sonstige Rückstellungen	4.000,00	4.000,00
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	450,00	493,89	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35,00	429,64
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>16.055,07</u>	<u>11.458,47</u>	2. Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen	0,00	134.140,00
	16.505,07	11.952,36	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.295,24</u>	<u>3.630,36</u>
II. Kasse, Bank	56.642,70	172.861,97		2.330,24	138.200,00
	<u>73.885,77</u>	200.155,09		73.885,77	200.155,09
	<u><u>73.885,77</u></u>	<u><u>200.155,09</u></u>		<u><u>73.885,77</u></u>	<u><u>200.155,09</u></u>

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
A. IDEELLER BEREICH						
I. Nicht steuerbare Einnahmen						
1. Zuschüsse	933,83	9,73			2.025,00	3,49
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>651.884,84</u>	6.790,16			<u>666.250,70</u>	1.149,60
			652.818,67	6.799,88	668.275,70	1.153,09
II. Nicht anzusetzende Ausgaben						
1. Abschreibungen	130,00-	1,35			416,48-	0,72
2. Personalkosten	137.964,11-	1.437,06			148.296,56-	255,88
3. Reisekosten	10.214,94-	106,40			10.755,22-	18,56
4. Raumkosten	10.195,33-	106,20			7.541,05-	13,01
5. Übrige Ausgaben	<u>484.679,64-</u>	5.048,51			<u>459.850,46-</u>	793,46
			643.184,02-	6.699,53	626.859,77-	1.081,63
Gewinn/Verlust ideeller Bereich			<u>9.634,65</u>	100,36	<u>41.415,93</u>	71,46
B. VERMÖGENSVERWALTUNG						
I. Einnahmen						
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen						
Zins- und Kurserträge	0,19	0,00			0,00	0,00
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	<u>15.338,76</u>	159,77			<u>16.564,86</u>	28,58
			15.338,95	159,77	16.564,86	28,58
II. Ausgaben						
1. Ausgaben/Werbungskosten						
Sonstige Ausgaben			15.373,16-	160,13	25,70-	0,04
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung			<u>34,21-</u>	0,36	<u>16.539,16</u>	28,54
C. JAHRESERGEBNIS			<u>9.600,44</u>	100,00	<u>57.955,09</u>	100,00
1. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen			8.636,98-	89,96	48.300,45-	83,34
2. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)			<u>963,46-</u>	10,04	<u>9.654,64-</u>	16,66
D. ERGEBNISVORTRAG			<u>0,00</u>	0,00	<u>0,00</u>	0,00

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2018

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2018 EUR	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2018 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR
ANLAGEVERMÖGEN								
I. Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Sonstige Anlagen und Ausstattung	1.068,99	867,00	0,00	1.935,99	1.067,99	130,00	1.197,99	738,00
Summe Sachanlagen	1.068,99	867,00	0,00	1.935,99	1.067,99	130,00	1.197,99	738,00
II. Finanzanlagen								
Beteiligungen	15.339,76	0,00	15.339,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	15.339,76	0,00	15.339,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	16.408,75	867,00	15.339,76	1.935,99	1.067,99	130,00	1.197,99	738,00

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Sonstige Anlagen und Ausstattung

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
0410	Geschäftsausstattung	<u>738,00</u>	<u>1,00</u>
		<u>738,00</u>	<u>1,00</u>

Hierbei handelt es sich um ein in 2012 angeschafftes Notebook sowie in 2018 angeschaffte Büromöbel.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

II. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
0510	Beteiligungen	<u>0,00</u>	<u>15.339,76</u>
		<u>0,00</u>	<u>15.339,76</u>

Die Beteiligungen stammen aus dem Nachlass Karl Everding.

Die Beteiligung Vero Verwaltungs GmbH & Co. Bürknerstraße 25 KG wurde ausgebucht. Die Gesellschaft war seit dem 07.07.2008 im Insolvenzverfahren. Die Gesellschaft wurde am 23.03.2017 im Handelsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg (Berlin) HRA 22843 von Amts wegen gelöscht. Eine Schlussauszahlung ist nicht erfolgt.

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

Der DS-Rendite-Fonds Nr. 74 Front Warrior GmbH & Co. Tankschiff KG (GVT Gesellschaft für die Verwaltung von Beteiligungen an Tankschiffen mbH) wurde ab 2017 mit dem Nominalwert von 15.338,76 Euro (30.000 DM) bewertet. Der Fonds hat in 2016 eine Ausschüttung von 16 % des Nominalkapitals (2.454,20 Euro) und in 2017 eine Ausschüttung von 8 % des Nominalkapitals (1.227,10 Euro) vorgenommen. Nach Angaben der Fondsgesellschaft ist der Fonds schuldenfrei. Die Charraten für Öltanker haben sich laut Angaben der Gesellschaft positiv entwickelt. Es erfolgte deshalb in 2017 eine Zuschreibung auf den ursprünglichen Nominalwert der Beteiligung. Der Tanker wurde im März 2018 verkauft und der Beteiligungsfonds ist in Abwicklung. Es erfolgten bereits zwei Auszahlungen mit insgesamt 10 % der Beteiligungssumme. Es wird davon ausgegangen, dass mindestens Auszahlungen in Höhe der Gesamtbeteiligung in Höhe von 15.338,76 Euro erfolgen. Vgl. hierzu Konto # 4000.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus der Anlage Entwicklung des Anlagevermögens zu entnehmen.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
0652	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	<u>450,00</u>	<u>493,89</u>
		<u>450,00</u>	<u>493,89</u>

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
0700	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	9.928,47
0702	Forderung aus Verkauf DS-Rendite-Fonds	13.804,88	0,00
0724	Kautionen	<u>2.250,19</u>	<u>1.530,00</u>
		<u>16.055,07</u>	<u>11.458,47</u>

Bei Konto # 0724 handelt es sich um die Kaution für das ab 2016 neu angemietete Büro in München. Im April 2018 wurde ein weiteres Büro, Büro Nr. 3, im 3. OG angemietet.

II. Kasse, Bank

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
0940	Sparkasse Köln Bonn # 47571	24.930,25	33.967,90
0950	Sparkasse Darmstadt # 801 5570	68,96	68,48
0955	Bank für Sozialwirtschaft # 9803600	27.615,17	3.769,63
0956	Stadtsparkasse München # 1004869911	2.603,96	135.055,96
0957	Stadtsparkasse München # 1005276132	6,10	0,00
0958	Stadtsparkasse München # 1005266208	<u>1.418,26</u>	<u>0,00</u>
		<u>56.642,70</u>	<u>172.861,97</u>

Bei Konto # 0940 handelt es sich um das laufende Konto des Vereins.

Das Konto # 0950 entstammt dem Nachlass Everding. Es handelt sich ebenfalls um ein Girokonto. Dieses dient zur Abwicklung des Nachlasses.

Bei Konto # 0955 handelt es sich um ein Girokonto bei der Bank für Sozialwirtschaft.

Bei Konto # 0956 handelt es sich um ein in 2017 neu eingerichtetes Girokonto bei der Stadtsparkasse München. Dieses Konto dient ausschließlich für die Abwicklung der Gelder der Else Kröner-Fresenius-Stiftung.

Bei Konto # 0957 handelt es sich um ein in 2018 neu eingerichtetes Girokonto bei der Stadtsparkasse München. Dieses Konto dient dem Geldtransfer für das Projekt in Benin.

Bei Konto # 0958 handelt es sich um ein in 2018 neu eingerichtetes Girokonto bei der Stadtsparkasse München. Dieses Konto dient dem Geldtransfer für das Projekt in Ghana.

Die Bankendbestände wurden zum Bilanzstichtag abgestimmt.

A. VEREINSVERMÖGEN**I. Gewinnrücklagen****1. Gebundene Gewinnrücklagen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1000	Gebundene Rücklagen § 62 Abs.1 Nr. 1 AO	<u>56.937,43</u>	<u>48.300,45</u>
		<u>56.937,43</u>	<u>48.300,45</u>

2. Freie Gewinnrücklagen

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1070	Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>10.618,10</u>	<u>9.654,64</u>
		<u>10.618,10</u>	<u>9.654,64</u>

B. RÜCKSTELLUNGEN**1. sonstige Rückstellungen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1220	Sonstige Rückstellungen	<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>
		<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>

Sonstige Rückstellungen

1220/1	Erstellung Jahresabschluss 2018	2.000,00	0,00
1220/2	Prüfung Jahresabschluss 2018	2.000,00	0,00
1220/3	Erstellung Jahresabschluss 2017	0,00	1.100,00
1220/4	Prüfung Jahresabschluss 2017	0,00	1.800,00
1220/5	Erstellung Jahresabschluss 2016	<u>0,00</u>	<u>1.100,00</u>
		<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>

C. VERBINDLICHKEITEN**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1346	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>35,00</u>	<u>429,64</u>
		<u>35,00</u>	<u>429,64</u>

2. Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1380	Verbindl.f.satzungsgemäße Leistungen	<u>0,00</u>	<u>134.140,00</u>
		<u>0,00</u>	<u>134.140,00</u>

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Konto	Kontobezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.892,03	1.702,80
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	2,42	0,00
1800	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>400,79</u>	<u>1.927,56</u>
		<u>2.295,24</u>	<u>3.630,36</u>

Sonstige Verbindlichkeiten

1800/1	Schnekenburger SV-Prüfung	0,00	987,70
1800/2	Schnekenburger Lohn 2017	0,00	939,86
1800/3	Schnekenburger Lohn 2018	<u>400,79</u>	<u>0,00</u>
		<u>400,79</u>	<u>1.927,56</u>

A. IDEELLER BEREICH**I. Nicht steuerbare Einnahmen****1. Zuschüsse**

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2302	Zuschüsse von Behörden	0,00	1.620,00
2303	LFZ Krankenkassen	<u>933,83</u>	<u>405,00</u>
		<u>933,83</u>	<u>2.025,00</u>

2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2400	Spenden	234.692,15	228.291,71
2401	Zuwendungen 24 gute Taten e.V.	0,00	7.887,00
2402	Zuwendungen öffentliche Hand	282.221,00	198.453,00
2403	Zuwendungen Stiftungen	119.766,00	209.340,00
2406	Sonstige Einnahmen Goldverkauf	10.897,71	16.099,99
2408	Zuwendungen Gemeinsam für Afrika e.V.	<u>4.307,98</u>	<u>6.179,00</u>
		<u>651.884,84</u>	<u>666.250,70</u>

II. Nicht anzusetzende Ausgaben**1. Abschreibungen**

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen	130,00-	0,00
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>0,00</u>	<u>416,48-</u>
		<u>130,00-</u>	<u>416,48-</u>

2. Personalkosten

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2550	Fremdleistungen (freie Mitarbeiter)	0,00	1.749,30-
2551	Löhne und Gehälter	113.380,00-	113.555,05-
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	<u>24.584,11-</u>	<u>32.992,21-</u>
		<u>137.964,11-</u>	<u>148.296,56-</u>
<u>Gesetzliche Sozialaufwendungen</u>			
2555/1	Rückforderungsanspruch Umsatzsteuer 2016	0,00	3.650,00
2555/2	Rückforderungsanspruch Umsatzsteuer 2011-2015	0,00	6.278,47
2555/3	gesetzlicher Sozialaufwand laut BP	0,00	18.200,24-
2555/4	gesetzlicher Sozialaufwand 2017	0,00	24.720,44-
2555/5	gesetzlicher Sozialaufwand	<u>24.584,11-</u>	<u>0,00</u>
		<u>24.584,11-</u>	<u>32.992,21-</u>

3. Reisekosten

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2560	Kampagnen-,Bildungs-u. Aufklärungsarbeit	1.749,85-	3.310,60-
2561	Werbekosten	4.631,93-	2.439,86-
2562	RK Werbung/allg.Öffentlichkeitsarbeit	840,05-	2.296,22-
2563	Reisekosten Verwaltung	2.993,11-	1.799,10-
2564	Reisekosten Kampagnen-,Bild.+Aufklärung	<u>0,00</u>	<u>909,44-</u>
		<u>10.214,94-</u>	<u>10.755,22-</u>

4. Raumkosten

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2661	Miete, Pacht	<u>10.195,33-</u>	<u>7.541,05-</u>
		<u>10.195,33-</u>	<u>7.541,05-</u>

Ab 2016 wurde in München ein neues Büro angemietet. Die Aufwendungen hierfür sind unter dem Konto 2661 erfasst. Im April 2018 wurde ein weiteres Büro, Büro Nr. 3, im 3. OG angemietet.

5. Übrige Ausgaben

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
2510	Projektausgaben HP New York	40.000,00-	0,00
2511	Projektbegleitung	4.611,09-	5.630,31-
2512	Projektausgaben andere Organisationen	3.778,20-	3.537,00-
2513	Projektausgaben HP Indien	77.440,52-	56.905,00-
2515	Projektausgaben HP Ghana	243.053,00-	270.285,00-
2516	Projektausgaben HP Uganda	10.000,00-	35.000,00-
2517	Projektausgaben HP Benin	27.011,00-	74.103,00-
2518	Projektausgaben HP Malawi	60.223,00-	0,00
2519	Projektausgaben Deutschland CLD	0,00	2.166,88-
2700	Buchführungskosten	1.128,12-	0,00
2701	Bürobedarf	1.369,38-	2.804,82-
2702	Porto, Telefon	3.013,54-	2.985,89-
2703	Einzugskosten	826,94-	627,53-
2704	Sonstige Verwaltungskosten	1.192,38-	962,77-
2705	Internetkosten	1.697,28-	263,31-
2753	Versicherungen, Beiträge	400,74-	400,73-
2803	Ausbildungskosten	150,00-	470,31-
2810	Repräsentationskosten	315,40-	0,00
2894	Rechts- und Beratungskosten	6.556,90-	3.150,56-
2900	Sonstige Kosten	1.912,15-	557,35-
		<u>484.679,64-</u>	<u>459.850,46-</u>

Im Jahr 2018 wurde erstmals das Buchhaltungsprogramm der Firma Wikando GmbH genutzt. Für dieses fällt eine jährliche Nutzungsgebühr an. Diese ist unter Konto 2700 ausgewiesen. Das Buchhaltungsprogramm ist speziell für das Fundraising von Non-Profit-Organisationen konzipiert.

B. VERMÖGENSVERWALTUNG**I. Einnahmen****1. Ertragsteuerfreie Einnahmen****Zins- und Kurserträge**

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
4150	Zinserträge 0% USt	<u>0,19</u>	<u>0,00</u>
		<u>0,19</u>	<u>0,00</u>

Hierbei handelt es sich um die Zinserträge für das Kautionskonto für das angemietete Büro in München.

Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
4000	Erträge aus Beteiligungen Erbschaft	<u>15.338,76</u>	<u>16.564,86</u>
		<u>15.338,76</u>	<u>16.564,86</u>
<u>Erträge aus Beteiligungen Erbschaft</u>			
4000/1	Ausschüttung DS-Rendite Fonds Nr. 74 Front Warrior	0,00	1.227,10
4000/2	Zuschreibung DS-Rendite Fonds Nr. 74 Front Warrior	0,00	15.337,76
4000/3	Verkaufserlös DS-Rendite Fonds, 1. + 2. Rate	1.533,88	0,00
4000/4	Verkaufserlös DS-Rendite Fonds, Restzahlung	<u>13.804,88</u>	<u>0,00</u>
		<u>15.338,76</u>	<u>16.564,86</u>

Das Konto Erträge aus Beteiligungen Erbschaft weist Zuschreibungen und Verkaufserlöse aus Beteiligungen sowie sonstige Erträge aus der Erbschaft Karl Everding aus.

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

II. Ausgaben**1. Ausgaben/Werbungskosten****Sonstige Ausgaben**

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
4510	Aufwendungen aus Beteiligungen Erbschaft	<u>15.373,16-</u>	<u>25,70-</u>
		<u>15.373,16-</u>	<u>25,70-</u>
<u>Aufwendungen aus Beteiligungen Erbschaft</u>			
4510/1	Kontogebühren	33,40-	25,70-
4510/2	Abgang Beteiligung Vero Verw. GmbH & Co. Bürknerstr. 25 KG	1,00-	0,00
4510/3	Abgang Beteiligung DS-Rendite Fonds Nr. 74	<u>15.338,76-</u>	<u>0,00</u>
		<u>15.373,16-</u>	<u>25,70-</u>

C. JAHRESERGEBNIS

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
	JAHRESERGEBNIS	<u>9.600,44</u>	<u>57.955,09</u>
		<u>9.600,44</u>	<u>57.955,09</u>

1. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
3963	Einstellungen in gebundene Rücklagen	<u>8.636,98-</u>	<u>48.300,45-</u>
		<u>8.636,98-</u>	<u>48.300,45-</u>

2. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
3965	Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>963,46-</u>	<u>9.654,64-</u>
		<u>963,46-</u>	<u>9.654,64-</u>

D. ERGEBNISVORTRAG

Konto	Kontobezeichnung	2018 EUR	2017 EUR
	ERGEBNISVORTRAG	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2018 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2018 EUR
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.068,99 1.067,99 1,00	867,00 130,00 867,00		130,00	1.935,99 1.197,99 738,00
510	Beteiligungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	15.339,76 15.339,76	15.339,76- 15.339,76-			0,00 0,00 0,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	16.408,75 1.067,99 15.340,76	867,00 15.339,76- 130,00 867,00 15.339,76-		130,00	1.935,99 1.197,99 738,00

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2018 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2018 EUR
		AfA-Art ND	AfA-%						
410	Geschäftsausstattung								
410001	Notebook ASUS	05.04.2012		AHK	1.068,99				1.068,99
		Linear		Abschr.	1.067,99				1.067,99
		03/00 / 33,33		BW	1,00				1,00
410002	Ikea, Schreibtisch	19.04.2018		AHK		867,00			867,00
		Linear		Abschr.		130,00			130,00
		05/00 / 20,00		BW	0,00	867,00		130,00	737,00
Summe	Geschäftsausstattung			Ansch-/Herst-K	1.068,99	867,00			1.935,99
				Abschreibung	1.067,99	130,00			1.197,99
				Buchwerte	1,00	867,00		130,00	738,00

Das Hunger Projekt e. V., Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2018 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2018 EUR
510	Beteiligungen							
510001	DS-Fonds Nr. 74 Tankschiff Front Warrior	01.01.2005 Finanzanl.	AHK Abschr. BW	15.338,76 15.338,76	15.338,76- 15.338,76-			0,00 0,00
510002	Vero Verwaltungs-GmbH & Co. Bürknerstr. 25 KG	01.01.2005 Finanzanl.	AHK Abschr. BW	1,00 1,00	1,00- 1,00-			0,00 0,00
Summe	Beteiligungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		15.339,76 15.339,76	15.339,76- 15.339,76-			0,00 0,00

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Vereinsname laut Registergericht:	Das Hunger Projekt e.V.
Vereinssitz laut Registergericht:	Ravensburg
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Ravensburg
Register-Nr.:	VR 968

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 2.330,24 (Vorjahr: EUR 138.200,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 3,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ravensburg, den 15.04.2019

der Vorstand

Erläuterungen zur Aufgliederung der Programm-, Werbe- und Verwaltungsausgaben

Allgemeines

Im Jahresabschluss 2018 wurde bezüglich des Zeitpunktes der ertragswirksamen Vereinnahmung der erhaltenen Spenden die IDW Stellungnahme IDW RS HFA 21 „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ angewendet.

Nach IDW RS HFA 21 sind noch nicht verbrauchte Spendenbeträge bei Zufluss zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung zu erfassen und in einem gesonderten Passivposten „Noch nicht verbrauchte Spendenmittel“ nach dem Eigenkapital auszuweisen. Die ertragswirksame Auflösung dieses Postens hat dann korrespondierend zu dem durch die satzungsmäßige Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand zu erfolgen.

Spendenweiterleitungen

Im Geschäftsjahr wurden Mittel für Programme in Entwicklungsländern direkt an das Hunger Projekt im jeweiligen Land weitergeleitet. Die Überweisungen der ungebundenen Gelder erfolgen in Absprache mit dem Globalen Büro in New York. Die gebundenen Gelder werden entsprechend ihrer Bestimmung transferiert. In 2018 erfolgten Direktüberweisungen nach Indien, Ghana, Uganda, Benin und Malawi sowie an das Globale Büro in New York. Die Mittelweiterleitungen für das laufende Jahr setzen sich aus den noch vorhandenen liquiden Mitteln des Vorjahres sowie den Spenden des laufenden Jahres zusammen. Zum Jahresende noch vorhandene Mittel werden jeweils im Folgejahr transferiert.

Gehälter

Im Berichtszeitraum wurde im September eine neue Vollzeitkraft eingestellt, nachdem in August eine Vollzeit arbeitende Mitarbeiterin den Verein verlassen hatte.

Eine Mitarbeiterin ist mit 100 % das ganze Jahr angestellt. Eine Mitarbeiterin arbeitet zu 62,50 % ganzjährig. Eine weitere Mitarbeiterin arbeitet zu 80 % ganzjährig.

Programmausgaben sowie Werbe- und Verwaltungsausgaben

Unter den oben genannten Ausgaben sind folgende Positionen anhand der Angaben des Vereins wie folgt aufgeteilt:

Gehaltsaufwendungen

Die Ausgaben für Personal werden entsprechend der Tätigkeiten der Mitarbeiterinnen zugeordnet. Die Aufteilung in Programm-, Werbe- und Verwaltungsausgaben erfolgt anhand der Arbeitszeitprotokolle. Viele Verwaltungstätigkeiten des Vereins werden ehrenamtlich durchgeführt, insbesondere die Tätigkeit des gesamten Vorstandes sowie die Buchhaltung.

Das Hunger Projekt e. V. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, 88213 Ravensburg

Werbekosten

Hierbei handelt es sich um den Druck von Informationsmaterialien und um die Anmietung eines Veranstaltungsraumes.

Erläuterung zur Aufgliederung der Programm-, Werbe- und Verwaltungsausgaben

	2018		2017			
		%	Euro	%	Euro	%
Einnahmen						
Geldspenden (inkl. Verkauf Altgold)	245.589,86	36,81%			244.391,70	36,63%
Erträge aus Nachlässen	15.338,76	2,30%			16.564,86	2,43%
Zuwendung von Stiftungen	119.766,00	17,95%			209.340,00	30,66%
Zuwendungen anderer Organisationen						
24 gute Taten e.V.	0,00	0,00%			7.887,00	1,16%
Gemeinsam für Afrika e.V.	4.307,98	0,65%			6.179,00	0,90%
Summe Sammlungseinnahmen/-erträge			385.002,60			484.362,56
Zuwendungen der öffentlichen Hand	282.221,00	42,30%			198.453,00	29,06%
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,19	0,00%			0,00	0,00%
Sonstige steuerfreie Einnahmen	0,00	0,00%			0,00	0,00%
Gesamteinnahmen/-erträge			667.223,79	100,00%		682.815,56
Programmausgaben						
Projektförderung						
Projektausgaben HP New York	40.000,00	5,99%			0,00	0,00%
Projektausgaben HP Uganda	10.000,00	1,50%			35.000,00	5,13%
Projektausgaben HP Ghana	243.053,00	36,43%			270.285,00	39,58%
Projektausgaben HP Indien	77.440,52	11,61%			56.905,00	8,33%
Projektausgaben HP Benin	27.011,00	4,05%			74.103,00	10,85%
Projektausgaben HP Malawi	60.223,00	9,03%			0,00	0,00%
Summe Projektförderung			457.727,52	68,60%		436.293,00
Projektbegleitung						
Projektbegleitung	4.611,09	0,69%			7.797,19	1,14%
Projektbegleitung (Personal)	0,00	0,00%			19.410,75	2,84%
Summe Projektbegleitung			4.611,09	0,69%		27.207,94
Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit						
Kampagnen-, Bildungs- u. Aufklärungsarbeit	1.749,85	0,26%			3.310,60	0,48%
Projektausgaben andere Organisationen (Gemeinsam für Afrika, VENRO, UN Women, BEI)	3.778,20	0,57%			3.537,00	0,52%
Kampagnen-, Bildungs- u. Aufklärungsarbeit (Personal)	0,00	0,00%			4.026,54	0,59%
Kampagnen-, Bildungs- u. Aufklärungsarbeit (Reisekosten)	0,00	0,00%			909,44	0,13%
Summe satzungsgemäße Arbeit			5.528,05	0,83%		11.783,58
Gesamte Programmarbeit (Personal)	35.130,25	5,27%	35.130,25	5,27%	0,00	0,00%
Summe Programmausgaben			502.996,91	75,39%		475.284,52
Werbeausgaben						
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit						
Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit (Personal)	53.488,00	8,02%			79.751,94	11,68%
Werbekosten	4.631,93	0,69%			2.439,86	0,36%
Reisekosten	840,05	0,13%			2.296,22	0,34%
Summe Werbeausgaben			58.959,98	8,84%		84.488,02
Verwaltungsausgaben						
Reisekosten Verwaltung	2.993,11	0,45%			1.799,10	0,26%
Fremdleistungen	0,00	0,00%			321,30	0,00%
Personalkosten	48.412,03	7,26%			42.761,03	6,26%
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	289,47	0,04%			177,38	0,03%
Versicherungen	400,74	0,06%			400,73	0,06%
Telefon	858,71	0,13%			1.007,39	0,15%
Internetkosten	1.697,28	0,25%			263,31	0,04%
Bürobedarf	1.369,38	0,21%			2.804,82	0,41%
Raumkosten	10.195,33	1,53%			7.541,05	1,10%
Buchführungskosten	1.128,12	0,17%			0,00	0,00%
Rechts- und Steuerberatungskosten	6.556,90	0,98%			3.150,56	0,46%
DZI	902,91	0,14%			785,39	0,12%
Porto	2.154,83	0,32%			1.978,50	0,29%
Abschreibungen	130,00	0,02%			416,48	0,06%
Fortbildungskosten	150,00	0,02%			470,31	0,00%
Abgang Restbuchwert	0,00	0,00%			0,00	0,00%
Nebenkosten Geldverkehr	826,94	0,12%			627,53	0,09%
Sonstige Kosten	2.227,55	0,33%			557,35	0,08%
Aufwendungen aus Nachlässen	15.373,16	2,30%			25,70	0,00%
Summe Verwaltungsausgaben			95.666,46	14,34%		65.087,93
Summe Werbe- und Verwaltungsausgaben			154.626,44	23,17%		149.575,95
Summe gesamte Ausgaben			657.623,35	98,56%		624.860,47
Überdeckung lfd. Jahr			9.600,44	1,44%		57.955,09
davon Gewinn ideeller Bereich	9.634,65					
davon 10% Einstellung in freie Rücklage			-963,47			
davon Verlust Vermögensverwaltung	-34,21					
davon 1/3 Einstellung in freie Rücklage verbleiben			0,00			
Einstellung in gebundene Rücklage			8.636,98			
Ergebnisvortrag			-8.636,98			
			0,00			

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Schnekenburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

I. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.

II. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

III. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.

IV. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dieser Anspruch muss unverzüglich geltend gemacht werden. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

V. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes Verschulden und für Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen, es sei denn, dass im Einzelfall die Haftung durch besondere Vereinbarung ausgeschlossen oder begrenzt wird. Bei einem leicht fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall wird die Haftung des Steuerberaters begrenzt auf
1.000.000 EUR.
- (2) Soweit ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist. Der Anspruch soll innerhalb von sechs Monaten geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat.

VI. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

VII. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

VIII. Bemessung der Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Unterlagen des Auftraggebers verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

IX. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Ein auf unbestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. § 627 BGB ist ausgeschlossen.
- (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsteile die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich unter Angabe von Gründen innerhalb von 2 Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
- (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

X. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrags geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf 50 v. H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrags zustehenden Vergütung. Die Vertragsparteien haben die Möglichkeit, einen geringeren bzw. höheren Schaden nachzuweisen.

XI. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von sieben Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

XII. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

XIII. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

XIV. Änderungen und Ergänzungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.